

Umstellung DLRG-Betriebsfunk



Auf dieser Seite stellt der Fachbereich IuK des Bundesverbandes aktuelle Information zur Umstellung des DLRG-Betriebsfunks bereit.

Hier werden wir sowohl technische Themen als auch Informationen zum neuen Meldesystem bereitstellen und versuchen, auf wiederkehrende Fragen einzugehen.

Wichtige **IuK-Dokumente** wie das neue Systemhandbuch und seine Anlagen, die aktuelle DLRG-Funkdienstanweisung und weitere Dokumente zum DLRG-Betriebsfunk, genauso wie 20 kHz Codeplugins für einige Endgeräte inklusive Kurzanleitung, sind im ISC (<https://www.dlrg.net>) unter "Information und Kommunikation" zu finden. Für den Zugriff auf die ISC-Dokumente-App benötigt ihr einen durch eine DLRG-Gliederung bestätigten DLRG-Account. Hier findet ihr Hilfe zum DLRG-Account und seiner Bestätigung: [DLRG-Account](#).



Wichtige Info!

Funkgeräte, die nach dem 01.03.2024 in der Materialstelle bestellt werden (Bestelleingang!), werden bereits mit der 12,5 kHz DMR-Programmierung zur Nutzung auf den 4 neuen DLRG Frequenzen ausgeliefert. Die DMR-Programmierung ermöglicht auf den 4 neuen Frequenzen sowohl die analoge als auch die digitale Nutzung der Frequenzen ohne weitere Umprogrammierung. Eine Nutzung der 3 aktuellen analogen DLRG Frequenzen ist mit diesen Funkgeräten nicht mehr möglich.

Die o. g. Funkgeräte dürfen frühestens ab 15.10.24 in Betrieb genommen (verwendet) werden und auch nur dann, wenn ebenfalls eine entsprechende Frequenzzuteilung in der elektronischen Funkgerätekartei (eFGK) von der BNetzA vorliegt, die diese Funkgeräte umfasst! Der lokal zuständige Landesverband kann innerhalb des bundesweit einheitlichen technischen Umstellungszeitraums vom 15.10.2024 bis 15.04.2025 einen abweichenden frühesten Nutzungstermin der neuen Frequenzen festlegen.

Die Materialstelle nutzt die selben Codeplugins (20 kHz) und Basis-Konfigurationsdateien (12,5 kHz), die wir auch euch zur Verfügung stellen.

Ihr benötigt 20 kHz analog programmierte Funkgeräte, die vor dem o. g. offiziellen Umstellungstermin in Betrieb gehen sollen? Dann wendet euch per Mail an die Materialstelle!

⚠ Dringende Bitte!

Schnell reden wir in der DLRG von Digitalfunk, wenn wir über den zukünftigen "digitalen DLRG-Betriebsfunk" sprechen. Dieser Begriff ist jedoch von der Digitalisierung im BOS-Funk auf das heutige Tetra-BOS bereits besetzt und die meisten - insbesondere auch andere Hilfsorganisationen - setzen "Digitalfunk" automatisch mit "Tetra-BOS" gleich. Die Umstellung des DLRG-Betriebsfunks hat jedoch nichts mit dem Funkdienst Tetra-BOS zu tun. Bitte trennt diese beiden in der DLRG vorkommenden Funkdienste sprachlich sauber und verwendet, wenn es um die digitale Umstellung im DLRG-Betriebsfunk geht, bitte immer "digitaler DLRG-Betriebsfunk" oder kurz "DMR@DLRG". Danke!

Bitte wendet euch bei Fragen zu den Bundesförderungsmodalitäten bzw. zur Bundesförderung für den Austausch auf DMR-fähige Endgeräte an sich, die über die [hier bereitgestellten Informationen](#) hinausgehen, direkt an unsere Materialstelle unter info@materialstelle.dlrg.de.

Inhalt

[Ach, Umstellung?! Warum überhaupt?](#)

[Bundesförderung zur Ersetzung bestehender Funkgeräte durch DMR-Funkgeräte](#)

[Zeitplanung Umstellung DLRG-Betriebsfunk](#)

- Umstellungspläne der Landesverbände DLRG-Betriebsfunk - Stand 03/2024

Wo finde ich IuK-relevante Dokumente?

Grenzkoordinierung

Zubehörartikelnummern Funkgeräte

eFGK - Verwaltungssystem "elektronische Funkgerätekartei"

- eFGK - Seitenvorlage

Motorola Radio Manager - die "Flottenprogrammiersoftware "

- 1. Radio Manager Software installieren
- 2. RM Server Dienstprogramm Rechte setzen
- 3. Radio Manager für die Nutzung vorbereiten
- 4. Radio Manager Client - Bedienung
 - Radio Manager Client - Menü (linke Seite)
 - Radio Manager Client - Hauptfenster (rechte Seite)
 - Lizenzen des Funkgerätes
 - Einstellungen auf andere Konfigurationen kopieren
- 5. Radio Manager Datenbank sichern

Geräteprogrammiersoftware Motorola CPS 2.0

Technik

- 01 DMR - Was ist das?
- 02 IMPRES Akkus & IMPRES Ladegeräte Motorola
- 03 SDS (Short Data Service)
- 04 Ortungsdienste GNSS (GPS)
- 05 IT-gestützte Systeme
- 06 Repeater im DLRG-Betriebsfunk digital
- 07 Warum können Hytera Geräte nicht im digitalen DLRG-Betriebsfunk genutzt werden?
- 08 Kryptographie (Verschlüsselung)
- 09 IP-Schutzklassen
- 10 Funkgeräteeinbau in Boote
- 11 Störungen analog - zu DMR Kanaltabelle
- 12 Mototrbo
- 14 Handfunkgeräte Sendeleistung und Strahlungsleistung

Tests des Fachbereichs

- 01 Wie testet der Fachbereich IuK?
- 02 Testergebnis Systemhandbuch Kompatibilität Hersteller
- 03 Testergebnis Handfunkgerät Motorola DP 2000er Serie
- 04 Testergebnis Handfunkgerät Motorola DP 3000er Serie
- 05 Testergebnis Handfunkgerät KENWOOD NX-3200E und E3
- 06 Testergebnis Handfunkgerät Entel DX 422 und DX 425
- 07 Testergebnis Motorola DM1400
- 08 Testergebnis Motorola DM4601e
 - 08a DM4601e Ergänzungssatz Bedienmikrofon Motorola PMLN7131B Handbedienteil Upgrade Kit
- 09 Testergebnis KENWOOD NX-3720GE Fahrzeugfunkgerät
- 10 Testergebnis Zubehör Motorola DP2000er und DP3000er Serie
- 11 Testergebnis Bluetooth (BT)-Lautsprechermikrofone und BT-Zubehör
- 12 Testergebnis alfatronix Feststationsuntersatz
- 14 Mehrfachladegeräte Motorola
- 15 Testergebnis Lautsprechermikrofone und Akkus von AKKUplanet
- 16 Testergebnis Funkgeräte-Holster
- 17 Geko Helm mit wasserfestem Sprechschirr IP68
- 18 Test Motorola R7
- 19 Fahrzeugladehalterungen
- 20 Testergebnis Reichweitenvergleich: Analog frequenzmoduliert gegen DMR bei 2,5 Watt / 6 Watt
- 21 Akku Planet Helmsprechgarnitur
- 50 Testergebnis taktischer Nutzen von Features
- 51 DMR Betriebsfunk und Drohnen
- 99 Testergebnis Dualfrequenz-Repeater
- 100 Laufende und gerade begonnene Testprojekte
 - 103 Zwischenstand Test Motorola ERDM-Repeater